



Jahresbericht der Schulleitung, Schuljahr 2022/23

Das Schuljahr 2022/23 in Kürze

Mit einem neuen Ritual ‚Schuljahresstart‘ am Montagmorgen des ersten Schultages nach den Sommerferien wurde das Schuljahr 2022/23 farbenfroh eröffnet. Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitende, Schulpflegemitglieder, der Elternrat und alle Schülerinnen und Schüler waren anwesend. Die Erstkindergartenkinder wurden mit einem Spalier aus Sonnenblumen in den Kreis unserer Schule aufgenommen. Die Erstklass-Kinder erhielten von der Schulleitung einen Glücksstein auf ihren schulischen Weg. Alle Kinder durften auf einer Karte einen Wunsch aufschreiben und diesen liessen wir vor dem Mittag mit oekologischen Ballonen in den Himmel steigen. Der Elternrat unterstützte uns tatkräftig und bereitete den Kindern einen Znüni für die große Pause vor.

Neue Teammitglieder wurden begrüßt: Larissa Ott als Heilpädagogin, Yvonne Kolditz als Fachlehrperson, Claudia Müller als Schulassistentin und Marianne Morf als Schulverwalterin. Als neue Schulpflegemitglieder wurden Caroline Baur für das Ressort Dienste und Barbara Spycher als Präsidentin und das Ressort Personal gewählt.

Qualitätsentwicklung

Das Jahresmotto lautete "Wir tragen Sorge zu...". Ein Plakat mit Handabdrücken aller Schülerinnen und Schüler wurde erstellt. Die Hände wurden in Form eines Korbes auf die Leinwand gestempelt, und die Kinder bemalten kleine Zettelchen mit ihren Ideen, wofür man Sorge tragen kann. Das Plakat wurde im Gang aufgehängt. In den Klassen wurde das Thema, bzw. der Begriff zuerst vom Sprachlichen her betrachtet. Was heisst eigentlich "Sorge", was "Sorge tragen" und das dann übertragen in den (Schul-)alltag. Das Jahresmotto wurde anhand konkreter Situationen thematisiert (z. B. Kindergarten-Musical „Mats und die Wundersteine“, Tanzprojekt „Nur Muet“, wöchentliches „Fötzele“, Waldprojekt Kindergarten, Lied „Ich heb Sorg zu dir/mir“ und weiterer Aufträge und Themen im Klassenrat).

Unterrichtsentwicklung

Durch die Weiterbildung "Bewegter Unterricht" wurden neue Ideen für Bewegung und Bewegungspausen während des Unterrichts sowie für die Pausen eingeführt. Street Racket wurde im Turnunterricht verwendet, und auf dem Pausenplatz wurde ein Feld an der Wand eingezeichnet.

Partizipation

Im Dezember wurde der Schülerrat mit einem neuen Konzept neu aufgestellt. Delegierte und der Vorstand wurden gewählt, und bereits im Januar durften die Kinder Wünsche einbringen und mitentscheiden. Viele dieser Wünsche konnten im März in den Projekttagen umgesetzt werden, darunter ein Restaurant und ein Markt mit selbstgemachten oder -gebastelten Dingen. Ausserdem durften die Kinder die Farbe für den zu renovierenden Sportplatz wählen, und sie entschieden sich für Blau. Ende des Schuljahres wurde der Schülerrat in "Mettlenrat" umbenannt.

Umsetzung des Schulprogramms

Das Thema Respekt wurde durch das Jahresmotto „WertSchätzung“ weiter vertieft.

Schülerinnen und Schüler

Im Schuljahr 22/23 zählten wir 75 Schülerinnen und Schüler an der Primarschule: 17 besuchten den Kindergarten, 27 die Unterstufe (1.-3. Klasse) und 31 die Mittelstufe (4.-6. Klasse). Fünf Schülerinnen und Schüler wechselten zur Oberstufe nach Pfungen. Fünf Kinder besuchten eine externe Sonderschule. Zwei Kinder waren weiterhin im Homeschooling.

Die Oberstufe Pfungen besuchen total 33 Schülerinnen und Schüler, 6 Kinder sind im Langzeitgymi Rychenberg.

Schulteam

Die vakante Stelle für Schulische Heilpädagogik (SHP) konnte endlich mit Larissa Ott besetzt werden. Sie begann im Sommer 2022 ihre Ausbildung zur Schulischen Heilpädagogin an der HfH. Yvonne Kolditz stiess im August 2022 als Fachlehrperson zu unserem Team. Caroline Wolke war bis zu den Herbstferien im Mutterschaftsurlaub oder unbezahlten Urlaub, aber wir waren alle froh, sie wieder im Team zu haben. Marianne Morf wurde per 1. August 2022 als Sachbearbeiterin Schulverwaltung eingestellt.

Tagesschule

Saphira Hirschi schloss ihr Studium an der Agogis im Juli 2022 ab und übernahm die Leitung der Betreuung ab dem 1. August 2022. Naomi Schibli und Gabi Martin, zusammen mit Bettina Veit, vervollständigten das Team.

Klassen

Die Schülerzahlen gingen in den letzten Jahren zurück, weshalb wir kleine Klassen hatten. Das Volksschulamt informierte uns im Sommer, dass wir im nächsten Schuljahr weniger VZE erhalten und eine Klasse abbauen müssen, was bedeutete, dass eine Lehrperson gehen müsste und wir keine Parallelklassen mehr führen würden. Die Schulleitung versuchte, Kinder aus Pfungen und Winterthur zu gewinnen, aber beide Gemeinden waren nicht an einer Zusammenarbeit interessiert. Wir suchten nach einer Lösung, bei der alle Lehrpersonen weiterbeschäftigt werden können, aber die Pensenreduktion pro Mitarbeitenden war zu gross. Im Dezember 2022 entschied sich Lea Balmer, die Schule Dättlikon zu verlassen, da sie ohnehin später auf Reisen gehen und möglicherweise in einem anderen Bereich tätig sein will.

FSB – Fachstelle für Schulbeurteilung

Alle fünf Jahre werden die Schulen durch die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung besucht. Das letzte Mal geschah dies im Januar 2018, damals mit der Schulleiterin Rahel Comfort. Die Beurteilung erforderte eine intensive Vorbereitungsphase, in der Eltern, Kinder und Lehrpersonen schriftlich und teilweise mündlich befragt wurden. Im April besuchten uns Frau Nater und Frau Rüttimann zwei Tage lang, und im Mai erhielten wir ihre Auswertung. Wir werden verschiedene Punkte oder einen Teil davon in unser nächstes Schulprogramm aufnehmen, das im Sommer/Herbst 2023 überarbeitet wird.

Führungsarbeit

Sitzungen

Sitzungen, Konvente und bewährte Praktiken wurden wie üblich fortgesetzt. Der Konvent fand etwa einmal pro Woche statt, und das Wochenmail erwies sich als erfolgreich und wurde beibehalten.

Mitarbeiterbeurteilungen (MAB) und Mitarbeitergespräche (MAG)

Seit dem Schuljahr 2021/22 werden die MABs jährlich durchgeführt, jedoch in einem verkürzten Verfahren. Es gibt keine Dossiers mehr, und das Erkundungsgespräch entfällt. Bei einer Bewertung "gut" wird ein Standardformular verwendet, das eine kurze Bewertung ermöglicht. Für eine schlechte oder sehr gute Bewertung muss das Formular "vertiefte Beurteilung" verwendet werden, das zusätzliche Informationen enthält. Die MABs wurden im März und im Mai 2023 durchgeführt.

Qualitätsentwicklung und Weiterbildung

Im Schuljahr 2022/23 fanden folgende Weiterbildungstage statt:

August 2022	Haltung / Handlung
September 2022	ZKM-Tagung
Februar 2023	Sicherheit / Klapp

Zusammenarbeit mit den am Schulbetrieb Beteiligten (SBB)

Die Schulleitung pflegte regelmässigen Austausch mit verschiedenen Personen oder Stellen, darunter Lehrpersonen, Schulpräsidentin, Schulpflege, Schulverwalterin, Hauswart, Schulsozialarbeiter, Tagesschulleiterin, Betreuerinnen, Schüler/innen, Eltern, Elternrat, Schulpsychologin, Logopädin, Psychomotorik-Therapeutin, Gemeindeverwaltung, Volksschulamt, Pädagogische Hochschule, Musikschule, Turnverein, Fachfrauen Zahn-/Lausprophylaxe, Schulpolizist, Netzwerktreffen mit der Kapo Region Winterthur, Vernetzungsgruppe Dättlikon für Prävention und Gesundheit, Wohnschule Freienstein, Schule Pfungen, Verein Qualität in Schweizer Schulen (QuiSS).

Elternrat

Im November und im Mai fanden Sitzungen mit dem Elternrat statt.

Eltern

Im November wurden den Eltern zwei Schulbesuchsmorgens angeboten. Zwei Projektstage, die "Osterralley" und der "Sporttag", ermöglichten den Eltern, am Schulleben teilzunehmen.

Kommunikation

Auf Anregung der Eltern wurde im Frühling 2023 „Klapp“ als Kommunikationskanal zwischen Schule und Eltern eingeführt.

Austausch mit Schulleitungen, Behörden, Verwaltung und Lehrpersonen Pfungen

Die Zusammenarbeit mit Pfungen wurde weiterhin gepflegt, um den Übertritt und die Absprachen zu erleichtern. Zudem führten die Schulpräsidentin und die Schulpräsidenten der drei Gemeinden Pfungen, Neftenbach und Dättlikon einen regelmässigen Austausch durch, um Erfahrungen auszutauschen und mögliche Synergien zu nutzen. Die jährlichen Kooperationstreffen waren ein wichtiger Teil des Dialogs mit den Nachbargemeinden. Erstmals wurde der Schulpräsident von Pfungen, Pascal Reith, zu unserem Schlussessen im Juli eingeladen, und Yvonne Adam durfte in Pfungen teilnehmen.

Teamevents

Das Chlausessen fand im Mehrzweckraum statt und wurde von den Lehrpersonen organisiert. Endlich konnten wir das leckere Essen von Can von der Frischtheke geniessen, das im letzten Jahr aufgrund der Umstände ausgefallen war. Der Teamausflug wurde von Alessia Pensa und Caroline Baur organisiert, und wir hatten einen Malkurs im Schulhaus, bei dem wir sechs Bilder in Gruppen gestaltet haben. Das Schlussessen im Juli wurde von Caroline Baur organisiert und führte uns nach Dinhard ins Restaurant Riedmühle, wo wir das Schuljahr an einem wunderbaren Sommerabend ausklingen ließen.

Weitere Anlässe

Im vergangenen Schuljahr fanden viele weitere Anlässe statt, darunter Elternabende in allen Klassen, eine Herbstwanderung zum Irchelturm, Schulhaussingen, Bewegungslandschaft, Zahnprophylaxe, ein Info-Abend in Pfungen, ein Räbeliechtl-Umzug, Apfelwochen, ein Schulsilvester im Schützenhaus, Eislaufen in Embrach, das Mittelstufen-Skilager in den Fideriser Heubergen mit Stephan Vögeli, Projektstage mit Pialeto, Do-bewegt, Restaurant/Markt und der Osterralley, der Sporttag, Schnuppermorgen im Kindergarten und in neuen Klassen, ein Abschlussritual für die 6. Klasse, wöchentliches Adventssingen im Dezember, besondere Znünis (organisiert vom Elternrat) und zwei Besuchsmorgens im Herbst.

Schlusswort

Dank dem Wohlwollen, der Bereitschaft zur Mithilfe und Unterstützung durch das Team sowie der hilfreichen Zusammenarbeit mit der Schulpflege, dem Hauswart und allen anderen Mitarbeitenden und Beteiligten konnte ich mein erstes Schuljahr als Schulleiterin zufrieden abschliessen. Ich bedanke mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf das nächste Schuljahr.

Eveline Fischer, Schulleiterin, September 2023